



## Was mich bewegt...



Es war wieder so weit: Sitzprobe vor den Konfirmationen. Alle Konfirmanden waren erschienen und hatten sich in der ganzen Kirche verteilt niedergelassen. Sie unterhielten sich munter. Doch, sie schienen mir schon sehr aufgeregt zu sein. Das vorne weg. Ich wollte gerne beginnen, und sprach in das Mikrofon, das ich mir extra bereit gelegt hatte. Laut genug war ich also. Trotzdem verpuffte mein Versuch, mir Aufmerksamkeit zu verschaffen, in der Luft. Auch der zweite Versuch ging unter. Erst beim dritten Anlauf konnte ich einige in ihrer Unterhaltung stören, und langsam merkten auch die übrigen, dass ich gerne anfangen wollte.

Wir haben die Sitzprobe dann gut über die Bühne gebracht. Aber dieses Erlebnis hat mir einmal wieder deutlich vor Augen geführt: Es wird immer schwieriger, aufmerksam miteinander umzugehen. Klar, bei Jugendlichen in der Pubertät gehört es ein Stück weit auch dazu, dass sie einfach nicht hinhören. Das ist in der Schule oder zu Hause nicht anders als im Konfirmandenunterricht. Aber ich habe den Eindruck, dass es auch Erwachsenen immer schwerer fällt, einander Aufmerksamkeit zu schenken.

Zu „schenken“. In dieser Formulierung steckt doch schon drin, dass Aufmerksamkeit etwas Schönes, Gutes ist! Wir geben sie uns nicht einfach nur, wir schenken sie uns! Wie wohltuend kann eine kleine Aufmerksamkeit sein: eine aufgehaltene Tür, ein gereichtes Taschentuch, ein offenes Ohr. Dies alles drückt echtes Interesse an jemand anderem als mir selbst aus. Es ist immer gut, einmal von meiner eigenen Person etwas abzurücken. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich durch verschenkte Aufmerksamkeit selbst beschenken!

*Pastorin Uta Brahms*

### Aufmerksamkeit

*Foto: Uta Brahms*

### INHALT

- S. 3 „Singet dem Herrn ein neues Lied“  
90 Jahre Ev. Kirchenchor St. Petri
- S. 6 Besuchsdienst in Ocholt
- S. 7 Mittelalterliches Spektakulum
- S. 8 Kirchenmusik in St. Petri
- S. 9 Sommerkirche im Bezirk Halsbek-Ihausen
- S. 11 Geänderte Gottesdienstzeiten in Halsbek-Ihausen

## Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

Ein ganz normaler Morgen. Nein, doch wohl nicht ganz, denn irgendwie scheint es einem, als sei man mit dem falschen Fuß aufgestanden. Der Wecker muss geklingelt haben aber irgendwie wurde er nicht gehört, der Kaffeefilter schwappt über, das Telefon klingelt in einer Tour, ehe der erste Bissen des Frühstücks überhaupt gegessen werden kann und die erwartete Post lässt auch auf sich warten. Ganz zu schweigen von all den Dingen, die noch folgen. Manche Tage beginnen so, und ändern sich der Erfahrung nach nicht wesentlich. Es ist einfach der Wurm drin.

Einen Moment Ruhe, das wäre schon etwas. Einen Moment Stille, einhalten, einfach nur neu sortieren. Und dann noch einmal anfangen.

Sicherlich hat Jesus in seiner Zeit nicht die

Hektik unserer Tage vor Augen gehabt, als er seine Jünger und Freunde einlud, sich mit allem, was ihnen das Leben schwer macht, an ihn zu wenden. „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ überliefert uns Matthäus. Jesus, so erzählt Matthäus weiter, hat vielen Menschen geholfen. Manche halten ihn für einen Zauberer oder gar einen Arzt, wieder andere für den erwarteten Messias. Das Besondere an Jesus ist, dass er sich den Menschen zuwendet, sie achtet und ernst nimmt. Er sieht sie an, redet mit ihnen, ja, er scheut sich auch nicht die zu berühren, mit denen niemand etwas zu tun haben will. Vor allem nimmt er sich Zeit, er lässt sich auf das Gegenüber ein, und vermittelt: Du bist wichtig, sonst nichts. Und sein Gegenüber? Sie fassen

neuen Mut, Vertrauen, und breiten ihre Lasten und Mühen vor ihm aus, die Gebrechen ihrer Zeit. Manchmal müssen sie um seine Zuwendung kämpfen, aber sie lassen nicht locker. Keine Not, keine Last, ist Jesus unwürdig. Er gibt Zeit zum Nachdenken, er hört zu, weist neue Wege. „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“, sagt er. Bis heute gilt uns dieses Wort.

Wenn wieder einmal alles daneben zu gehen scheint, vielleicht schaffe ich es dann ja, mir diesen Moment der Ruhe zu nehmen, Zwiesprache zu halten und neu aufzutanken. Gut zu wissen, dass da jemand ist, der auch im Chaos zu einem steht...

Denn wie gesagt, manche Tage sind wie sie sind...

*Pastorin Sabine Karwath*

## Goldene Ordination

Pastor i. R. Lucjan Steinhagen feiert in diesem Jahr im Gottesdienst am 7. Juni um 10 Uhr am Trinitatisfest seine Goldene Ordination zu dem er alle, besonders die er getauft, konfirmiert und getraut hat, herzlich einlädt.

Pastor Steinhagen kommt aus einer deutschstämmigen Familie in Polen, die nach dem Krieg viel zu leiden hatte. Durch die Hilfe befreundeter Polen kam er durch die Hürden und Bürden damaliger Zeit nach nicht abgeschlossenem Studium der Volkswirtschaft zum Theologiestudium. Nach besonderen Glaubenserfahrungen im Leben wollte er zuerst als Diakon dann als Pfarrer Christus und seiner Gemeinde dienen.

Nach dem Abschluss des Studiums summa cum laude als Magister der Theologie wur-

de er Vikar in der Gemeinde Neidenburg (Nidzica), in Soldau (Dzia³dowo) im Süden Masurens. Dort heiratete er die Ostpreußin Johanna Wenzek und wurde in Soldau am 7. Juni 1959 ordiniert. Gott hat der Ehe drei Kinder geschenkt, von denen die Tochter im 4. Lebensjahr (schon im Westen) gestorben ist.

Nach zehn Jahren Dienst in der Gemeinde Bischofsburg (Biskupiec Reszelski) und anderen dazugehörenden Gemeinden wurde er Pfarrer und Seelsorger der 13 deutschen Restgemeinden in Pommern mit dem Sitz in Stolp (S³upsk). Die deutsche Bevölkerung, also die Gemeindemitglieder in Masuren und Pommern, wanderte aus in die Bundesrepublik.

Pastor Steinhagen litt unter Atemwegs-

erkrankungen und konnte aus gesundheitlichen Gründen die riesige Aufgabe in Pommern nicht verkraften. Er wurde eingeladen in die Oldenburgische Landeskirche und kam Anfang November 1971 zur Gemeinde Westerstede, wo er nach Probezeit und Bereitung mit Wirkung vom 16. Juni 1973 durch den Bischof Harms auf Lebenszeit eingesetzt wurde.

Seitdem er im Ruhestand ist (und schon vorher), betreut er eine Gruppe aus Russland zu uns gekommenen Deutschstämmigen in unserer Gemeinde. Jeden Dienstag (Gebetskreis um 16.30 Uhr) und Samstag (Vorabendgottesdienst um 16.30 Uhr) kommen sie zusammen, um zu beten und zu singen. Selbstverständlich ist dieses Beisammensein für alle offen.

*Pastor Malte Borchardt*

## Monatsspruch Juni

Petrus sagte:

Wahrhaftig, jetzt begreife ich,  
dass Gott nicht auf die Person sieht,  
sondern dass ihm in jedem Volk  
willkommen ist, wer ihn fürchtet  
und tut, was recht ist.

*Apostelgeschichte 10, 34-35*

## Monatsspruch Juli

Freut euch in dem Herrn!

*Philipper 3, 1*

## „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ 90 Jahre Ev. Kirchenchor St. Petri



## 90 Jahre Ev. Kirchenchor Westerstede im Überblick

- 1883 Gründung eines Kirchenchores
- 1889 mangels Singstimmen wird die Chorarbeit wieder eingestellt
- 1919 Neugründung des Kirchenchores**, Ltg. Rektor Meyer, 60 SängerInnen, viele Konzerte
- 1928 Chorleitung: Rektor Eymers, ab jetzt regelmäßiges Singen im Gottesdienst
- 1933 Beitritt zum Niedersächsischen Kirchenchorverband
- 1940 Herr Eymers legt sein Amt nieder, die Choraktivitäten pausieren vorübergehend
- 1945 auf Initiative von Pastor Chemnitz Wiederaufnahme der Chorarbeit am 7. Aug., Ltg. Rektor Eymers
- 1952 Zusammenschluss mit dem 'Singkreis Westerstede', neue Ltg.: Hanns Schildmann
- 1984 übergangsweise Ltg. Uwe Klußmann
- 1986 Anke Bultmann neue Chorleiterin
- 1989 Chorleitung Nils Erlank
- 1994 Besuch des Garere-Gospelchors aus Namibia
- 1996 Chorleitung Reiner Hellings
- 1997 Mitglieder des aufgelösten gemischten Chores Concordia schließen sich dem Kirchenchor an
- 1999 Helga Hensch wird Chorleiterin
- 2005 Meike Bruns-Claassen übernimmt die Chorleitung

## Unsere vier Kirchenchöre freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger.

Proben einmal wöchentlich um 20 Uhr:  
Ocholt montags, Westerstede dienstags,  
Ihausen mittwochs, Halsbek donnerstags

## Ehrungen

Für langjährige Chormitgliedschaft wurden geehrt:  
Ruth Voß (55 Jahre im Chor),  
Helga Behrends (39 Jahre),  
Monika Schulze (37 Jahre),  
Christa Bauer (32 Jahre),  
Wilhelm Brunzema (27 Jahre),  
Martha Stamer (25 Jahre)

Der Kirchenchor blickt im Jahr 2009 dankbar auf eine 90jährige Geschichte zurück. Dieses Jubiläum haben wir am Sonntag Kantate mit der ganzen Gemeinde in einem Festgottesdienst mit viel Musik gefeiert. Ein großer gemeinsamer Chor mit Sängern der Kirchenchöre Westerstede, Ocholt und Halsbek und des kath. Kirchenchores, der Westersteder Posaunenchor, ein Flötenensemble, die Orgel und eine singefreudige Gemeinde erfüllten die voll besetzte Kirche mit Lob- und Dankliedern. Die Predigt zum Liederdichter Paul Gerhardt, Lesungen, Gebete und Gesänge fügten sich zu einer großen Einheit und ließen die jahrhundertalte Erfahrung der tröstenden und heilenden Kraft geistlicher Musik stärkende Gewissheit werden - ein Gottesdienst, der lange in uns nachklingen wird ... Beim anschließenden Empfang im Evangelischen Haus gratulierte Gebhard von

Hirschhausen, Singwart der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg, zum Chorjubiläum und ehrte langjährige Chormitglieder und den Chor mit Grußworten und Urkunden des Nieders. Kirchenchorverbandes und des Verbandes Ev. Kirchenchöre in Deutschland. „Geburts-tags“-Glückwünsche weiterer Gäste folgten; der Bericht unserer „Chor-Chronistin“ Frauke Kaboth und die ausgestellten Fotos und Texte gaben einen gelungenen Überblick über die Chorgeschichte.

Das 90jährige Wirken mehrerer Generationen von Sängerinnen und Sängern stärkt mir als Chorleiterin den Rücken. Ich freue mich, diese Arbeit gemeinsam mit aktuell rund 45 Chormitgliedern zwischen 14 und 85 Jahren fortführen zu dürfen. Ein herzlicher Dank allen, die unsere kirchenmusikalische Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen und unser Jubiläumfest so wunderbar mitgestaltet haben!

*Meike Bruns-Claassen*

## Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre zur Frage 'Warum singe ich im Kirchenchor?'

- weil ich gerne singe und die Gemeinschaft immer für einander da ist
- weil es einfach superviel Spaß macht
- damit Gott auch meine Stimme hört, denn Beten fällt mir schwerer als Singen
- weil ich durch das gemeinsame Singen unserer Lieder meinen Glauben besonders spüre
- Singen ist nach schwerer Krankheit für mich die beste Therapie
- weil ich hier meine seelische Ruhe und Geborgenheit bekomme
- ich singe meine Schmerzen weg
- Singen macht den Hörern Freude, und wir Sänger freuen uns auch
- weil ich in den zwei Stunden beim Chor alle Sorgen vergesse
- Singen macht fröhlich
- Singen befreit
- weil gemeinsames Singen das wunderbarste Gotteslob ist

# ST.-PETRI-KIRCHE



Pastor Malte Borchart 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
Pastor Michael Kühn 2678  
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888  
Fax 04488-830899  
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800  
Evangelisches Haus 72798

## Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

**Sonntags** um 10 Uhr

**Kindergottesdienst** um 11 Uhr

**Konfirmandengottesdienst:** jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

**Vorabendgottesdienst:** (im Ev. Haus) Samstags, 17 Uhr

**Taufgottesdienste:** 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

**Tauf-Anmeldungen sind immer im Kirchenbüro erforderlich.**

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

## Besondere Gottesdienste

31. Mai, 10 Uhr Pfingstsonntag  
1. Juni, 10 Uhr Pfingstmontag  
7. Juni, 10 Uhr Goldene Ordination  
Pfarrer i. R. Lucjan Steinhagen  
13. Juni, 10 Uhr Gottesdienst zum Poischwitzer Treffen  
14. Juni, 10 Uhr Goldene Konfirmation  
28. Juni, 10 Uhr Gottesdienst „Sei der, der Du bist ...“ (siehe Seite 8)

5. Juli, 10 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit dem Shantychor der Marinekameradschaft Westerstede

## Westerloy

7. Juni, 19 Uhr Gottesdienst

## Forum Spiritualität Westerstede

**Nachtgebete** (Komplet)  
an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

**Taizé-Gebet** in der St.-Petri-Kirche  
Freitag, 19. Juni, 17. Juli  
jeweils um 20 Uhr

## Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,  
Leitung: Meike Bruns-Claassen

## Evangelisches Haus

### Jungschar

für Kinder der 3. bis 5. Klasse dienstags, 14-tägig, 15 bis 16.15 Uhr  
Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

### Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung:  
Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

### Flötenkreise

 Leitung:

Annetraut Hahn mittwochs  
Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr  
Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr  
Gruppe III 11 bis 11.45 Uhr

**Basarkreis** mittwochs 20 Uhr, 14-tägig,  
Informationen bei Ruth Voß, Telefon 2948

### Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Monika Schulze Tel 2504

### Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr  
Leitung: Walter Vahrenkamp

### Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, um 15 Uhr,  
Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung:  
Irmgard Eilers und Pastor Kühn  
In **Moorburg**: jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

### Besuchsdienst

30. April, 28. Mai, 18 Uhr, Ev. Haus,  
Ansprechpartner: Pastor Michael Kühn

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn

### Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 und 10.15 Uhr  
mittwochs, 18.30 Uhr  
Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

### Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Leitung:  
Christa Bauer und Margarete Meiwald

## Alte Pastorei, Pastoren padd

**Posaunenchor:** dienstags 18.30 Uhr  
Leitung: Theodor Bruns

## Selbsthilfegruppe - Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr  
Kontakt: Gabi Hildebrand Tel. 71273

## Eltern-Kind-Gruppen:

Informationen bei Elisabeth Spradau,  
Ev. Erwachsenenbildung, Telefon 77151

### Bitte beachten Sie:

**Wir Pastoren kommen regelmäßig zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr (nicht mehr automatisch vom 81. bis 84. und vom 86. bis 89. Geburtstag). Darüberhinaus kommen wir auf Anfrage gern auch zu Ihrem Geburtstag ab 80 Jahren.**  
*Ihre Pastoren*

## Info-Veranstaltung Thema: Aids

Mittwoch, 17. Juni, 18 Uhr im Ev. Haus mit Vertretern der Oldenburgischen Aidshilfe, Diakoniestation Westerstede, Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede, Schwullesbischer Stammtisch Westerstede



## Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Referent: Herr Wolfgang Gertje,  
Richter am Amtsgericht Westerstede  
**Am 8. Juni 2009, 20 Uhr**

**Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5,  
26655 Westerstede**

Der Hospizdienst Ammerland lädt zu einem Vortrag von Herrn Gertje aus Westerstede ein, der zu Fragen des Betreuungsrechtes Stellung nehmen wird.

Herr Gertje ist seit vielen Jahren Richter am Amtsgericht Westerstede und beschäftigt sich beruflich seit 1995 mit dieser Materie. Wir freuen uns, einen so kompetenten Referenten zu einem Thema gefunden zu haben, das mit vielen Ängsten und Vorurteilen besetzt ist.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Christiane Schierholz, Koordinatorin des Hospizdienstes Ammerland unter der Telefonnummer: 04488-504300 oder [hospizdienst.ammerland@ewetel.net](mailto:hospizdienst.ammerland@ewetel.net)

## Besuchsdienst in Ocholt

Auch im eher ländlich strukturierten Raum unseres Pfarrbezirks gibt es ältere Menschen, die wenig Kontakte zu anderen haben oder aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität wenig herauskommen. So verbringen sie einen Großteil ihrer Zeit alleine, obwohl sie sich sehr über einen Besuch und Gesellschaft freuen würden.

Aus diesem Grund haben wir im Pfarrbezirk Ocholt im März einen Besuchsdienst gegründet, der seine Arbeit im April aufgenommen hat. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Besuchsdienstes – derzeit sind es fünf Frauen und ein Mann – wollen zu den Menschen im Pfarrbezirk gehen, die sich einsam fühlen und sich über einen Besuch und ein Gespräch freuen würden. Auf Wunsch lesen sie dem Besuchten auch etwas vor oder machen mit ihm einen Spaziergang. Natürlich unterliegen die MitarbeiterInnen im Besuchsdienst der Schweigepflicht.



von links: Gisela Schnittker, Hans Stapelfeld, Margarete Wempen, Gertrud Sieling, Hilke Wempen, nicht auf dem Bild ist Inge Dierks.  
(Foto: Muther)

Ziel ist es, deutlich zu machen, dass unsere Gemeinde als starke Gemeinschaft niemanden allein oder gar im Stich lässt. So wie Christus sich gerade der schwächeren Glieder der Gemeinschaft angenommen hat, so sind auch wir gehalten, uns diesen zuzuwenden, um ihnen auf diese Weise die Liebe und Nähe Gottes zu vermitteln.

Um erfolgreich arbeiten zu können, müssen wir natürlich wissen, wo Besuche ge-

wünscht und angebracht sind. Deshalb bitten wir alle diejenigen, die gerne besucht werden möchten oder jemanden wissen, bei dem ein Besuch sinnvoll wäre, sich vertrauensvoll an uns zu wenden. Melden Sie sich bei Pastor Muther (04409 343).

Wir hoffen auf eine gute und segensreiche Arbeit des Besuchsdienstes in Ocholt.

Ihr Pastor Urs Muther

## Neue Wohnungen für unsere gefiederten Freunde

Zum Thema „Vögel in unserem Garten“ haben wir in unserem Kindergarten mit den Kindern Nistkästen gebaut.

Der Zimmermeister Klaus Gawor besorgte das Material und bereitete die Bausätze kindgerecht vor. Auch sein Werkzeug stellte er uns und den Kindern zur Verfügung, wobei die kleinen Akkuschauber besonderen Anklang fanden, waren sie doch für Kinderhände wie gemacht!

Unter seiner Anleitung schraubten und bohrten 23 Kinder



(Foto: Frohne)

Ihre Petra Gawor

mit großer Begeisterung an ihren Nistkästen.

Nach eingehender Besprechung über den richtigen Platz, die Reinigung und den Nutzen der Behausungen sind jetzt in vielen Gärten die Kästen belegt und die Kinder können die Vögel bei der Brutpflege intensiv beobachten.

Auch Kindergartenleiterin Jessica Frohne durfte für den Kindergarten Ocholt einen Nistkasten bauen.

Jetzt warten wir alle gespannt auf die ersten Bewohner.

# PAULUS-KIRCHE



Pastor Urs Muther

☎ 04409-343 📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

## Regelmäßige Gottesdienste

jeden zweiten Sonntag des Monats  
um 19 Uhr

alle anderen Sonntage um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit

jeden Sonntag um 11 Uhr

im Martin-Luther-Haus

## Besondere Gottesdienste

1. Juni 10 Uhr Plattdeutscher Gottes-

dienst an der Howieker Wassermühle

14. Juni, 10 Uhr Silberne Konfirmation

21. Juni, 10 Uhr Taufgedächtnis

## Pfarrhaus Ocholt

### Spielesachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag eines jeden Monats  
14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

### Lesekreis

jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 - 21.30  
Uhr, Leitung: Lynn Meins

## Martin-Luther-Haus

### Handarbeitskreis

Montagnachmittag

Leitung Thea Hubrich

### Jugendgruppen

donnerstags:

16.30 Uhr für Mädchen 10 bis 16 Jahre

Leitung: Annelie Nawrath

### Übungsabende der Chöre

**Flötenkreis:** Leitung: Jürgen Zaehle

montags 18.45 Uhr (14-tägig)

**Kirchenchor:** Leitung: Jürgen Zaehle

montags 20 Uhr

**Kinderchor:** Leitung: Birgit Bischof

dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

### Bastelgruppe des Basarkreises

jeden 1. Montag im Monat 15 bis 16.30 Uhr

Leitung: Claudia Muther Tel. 04409-343

### Ocholter Bücherkiste

**Kinder- und Jugendbücherei**

dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten

Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr

www.ocholter-buecherkiste.de

## Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr im Mar-  
tin-Luther-Haus Ocholt; jeden 2. Mittwoch  
im Monat, 14.30 Uhr in Torsholt

Leitung: Pastor Urs Muther und

Margarete Wempen, Telefon 04409-210

## Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter

Jeden Donnerstag 14.30 Uhr

Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

### Bitte beachten Sie:

**Wir Pastoren kommen regelmäßig zum  
80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes  
Jahr (nicht mehr automatisch vom 81. bis  
84. und vom 86. bis 89. Geburtstag).  
Darüberhinaus kommen wir auf Anfrage  
gern auch zu Ihrem Geburtstag ab 80 Jah-  
ren.**  
*Ihre Pastoren*

## Mittelalterliches Spektakulum

„Mittelalter“ ist unser aktuelles Projekt im Ev.  
Pauluskindergarten in Ocholt.

Sicher fallen Ihnen, wenn Sie an diese Epo-  
che denken, zuerst Ritter und Burgen ein.

Nicht nur mit Rittern und Turnieren, sondern  
auch mit der ländlichen Bevölkerung und ih-  
ren Handwerken wollen wir uns beschäfti-  
gen. Wir möchten die Kinder neugierig ma-  
chen für diese spannende und abenteuerli-  
che Zeitspanne der Vergangenheit. Durch

Erzählungen, Gestaltungsanregungen, Rol-  
lenspiele und andere praktische Tätigkeiten  
bekommen die Kinder einen Eindruck, wie  
die Menschen in der Zeit von etwa 500 bis  
1500 n. Chr., die von den Historikern Mittel-  
alter genannt wird, gelebt, gearbeitet, gespielt

und gefeiert haben. Dadurch können die Kin-  
der erfahren, dass Veränderungen und Ent-  
wicklungen im Laufe der Geschichte stattfin-  
den.

Wir möchten den Kindern Respekt vor den  
Leistungen unserer Vorfahren vermitteln.  
Obwohl früher nur wenige technische Hilfs-  
mittel zur Verfügung standen, gelang es den  
mittelalterlichen Handwerkern, Kunstvolles  
zu schaffen.

Unser Projekt endet mit einem großen Som-  
merfest am Samstag, 13. Juni in der Zeit von  
14 Uhr bis 17 Uhr hier im Ev. Paulus-  
kindergarten in Ocholt, zu dem auch Sie, lie-  
ber Leser herzlich eingeladen sind!

*Herzlichst, Ihre Jessica Frohne*

## Mitarbeiterschulung Westeraccumersiel in den Osterferien

Wer hätte gedacht, dass es mit unserer gemeinsamen Mitarbeiterschulung von KIGO und KU-Mitarbeitern wirklich klappen würde, bei all den Aktivitäten und schulischen Anstrengungen, die anstanden. Um so mehr wurde die gemeinsame Zeit genossen, 25 Jugendliche unter einem Dach, ob beim Arbeiten in den Kleingruppen und Workshops, beim Gang an den Strand zur weiteren ‚Materialsuche‘ oder einfach nur zum Bollerwagen fahren,

beim gemeinsamen Kochen oder beim Aktionstag – Langeweile kam selten auf. Wir lernten uns und unsere Fähigkeiten auf vielen Ebenen ganz neu kennen, und wenn Engel reisen, heißt es ja bekanntlich, dann spielt auch das Wetter mit. Was im nächsten Frühjahr wieder ansteht, dürfte nach dieser gelungenen Mitarbeiterschulung wohl klar sein:

Auf nach Westeraccumersiel!

*Sabine Karwath*

## Kirchenmusik in St.-Petri



**Chor und Orchester Cappella Vocale**

10. Juni, 20 Uhr Konzert

**Musik zum Sonntag**

27. Juni, 18 Uhr ‚La Monica‘, Sommerzeit-Reisezeit, Eine Melodie führt uns durch Europa. Orgel: Mareike Weuda

25. Juli 18 Uhr ‚Musik für Geige solo‘.

Violine: Franziska König

## Heimat 2.0 – Gewonnen!

Ganz glauben können wir es noch nicht, aber die offizielle Mitteilung kam vor wenigen Tagen mit der Post – die Kindergottesdienstmitarbeiter haben in ihrer Altersklasse unter zweitausend Jugendlichen und 181 Einsendungen einen der ersten drei Plätze im Wettbewerb ‚Heimat 2.0‘ der Stiftung Bibel und Kultur in Niedersachsen

gewonnen! Jetzt geht es am 19. Juni zur Preisübergabe nach Verden. Im Beisein von Vertretern der Landesregierung und einigen Bischöfen werden wir unseren Preis erhalten – gespannt sind wir schon jetzt. Und werden natürlich dann alles ganz genau berichten ...

*Sabine Karwath*

## „Sei der, der Du bist ...

nicht mehr und nicht weniger, aber sei!“

Unter diesem Leitbild steht ein besonderer, „etwas anderer“ Gottesdienst, den die Bewegungsgruppen und Flötengruppen der Ev. Erwachsenenbildung (Leitung Annetraut Hahn) gestalten werden. Worte und Musik kreisen um unser wahres Gesicht, unser inneres Wesen und um Masken, die wir manchmal auch zum Schutz tragen.

Wir verbergen uns hinter den Masken „selbstverständlich“ oder „man“ ...

Ich übernehme Äußerungen über Kirche, Glaube, Gott, aber „eigentlich“ ...

„Sei der, der Du bist!“ - Impulse für unser inneres Leben

Sonntagmorgen - 28. Juni, 10 Uhr - St. Petri-Kirche

## Bewegender Elternabend im ev. Johanneskindergarten

Zu einem Elternabend mit dem Thema Umgang mit Trauer und Tod hatte das Kindergartenteam gemeinsam mit Pastor Michael Kühn in den Kindergarten eingeladen.

Immer wieder kommt es vor, dass aus unserer Familie und unserem Bekanntenkreis ein Mensch stirbt. Wie gehe ich als betroffener Mensch damit um und wie sage ich es meinem Kind/meinen Kindern?

An diesem Abend wurde die Möglichkeit

gegeben eigene Erfahrungen auszutauschen.

Pastor Kühn zeigte an vielen Beispielen und seinen Erfahrungen auf, wie man offen mit seinem Kind/seinen Kindern über das Thema Trauer sprechen kann.

Es war ein sehr bewegender Abend und wir möchten uns ganz herzlich bei Pastor Kühn für seine Unterstützung und sein Einfühlungsvermögen an diesem Abend bedanken.

*Yvette Valentin, Kindergartenleiterin*

# CHRISTUS-KIRCHE



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915   📠 524091

## Regelmäßige Gottesdienste:

Siehe Seite 11

## Besondere Gottesdienste

1. Juni, 11 Uhr Pfingstmontag in der Schutzhütte in Neuengland  
weitere Gottesdienste s. Sommerkirche

## Sommerkirche

Nachdem die Sommerkirche im Bezirk Halsbek-Ihausen in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurde, soll sie nun zu einer festen Einrichtung in den Sommermonaten werden.

So werden auch in diesem Jahr Gottesdienste in den Dörfern stattfinden, und zwar am  
14. Juni im Bienenpark Hollriede

21. Juni im Dörpshus Ihorst

28. Juni im Dörpshus Tarbarg

5. Juli zum Folklore-Festival in der Christuskirche Halsbek

12. Juli in der Auferstehungskirche Ihausen

19. Juli auf dem Hof Warnken in Eggeloge

26. Juli auf dem Hof/Betrieb Geveke in Ihausen

9. August auf dem Hof Henken in Halsbek-Osterende

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr. Es wirken wieder Chöre mit, und zum Teil wird im Anschluss an den Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen oder Gegrilltes mit Salaten angeboten. Die näheren Angaben – auch zu den Veranstaltungsorten – werden in der Zeitung bekannt gegeben.

## Dörpshus Tarbarg

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - Den Körper bewusst erleben



mittwochs 20 bis 21.30 Uhr  
donnerstags 9.30 bis 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

## Marthas Deel

### Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr  
Leitung: Detlef Wehking

### Ältere Generation



Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

### Entspannung, Bewegung und Kontakte, Körper bewusst erleben



dienstags 9 bis 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

### Oldie-Männer-Gruppe



Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

## Heimathaus

### Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

## Elternzeit

Ab dem 8. Juni 2009 werde ich im Mutterschutz sein und im Anschluss daran ein halbes Jahr Elternzeit nehmen. Leider haben die Kollegen, der Lüttje Gemeindegemeinderat und ich es trotz großer Bemühungen nicht geschafft, für diese Zeit eine Vertretung für mich zu bekommen. Daher haben wir es folgendermaßen geregelt: Für den Bereich Halsbek (Halsbek, Eggeloge, Kielburg, Neuengland, Tarbarg und Hoheliet) wird Pastor Borchardt der Ansprechpartner sein, für den Bereich Ihausen (Ihausen, Hollriede, Ihorst) Pastor Muther.

Auch die Kirchenältesten und Küsterinnen werden für Sie verstärkt Ansprechpartner sein. Ab April 2010 werde ich voraussichtlich wieder im Dienst sein.

Ihre Pastorin Uta Brahms

## Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen



Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719  
mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)

## Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

### Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern  
mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr  
Leitung: Insa Stoffers Tel. 982207

## Lastenträger

Wir brauchen unser Leben nicht tragisch zu nehmen. Jesus trägt uns.

Wir sollen uns untereinander vertragen und können noch manches ertragen.

In dem Maß, wie wir bereit sind, die Lasten anderer mitzutragen, erfahren wir, wie sehr wir selbst getragen sind.

Reinhardt Ellsel zum Wochenspruch zum 4. Sonntag nach Trinitatis:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6, 2

# INFORMATIONEN

**Anonyme Alkoholiker** Ansprechpartner:  
Alfred, Tel. 04489-408683 oder  
015158160363 (AA und AlAnon)  
für Betroffene und Angehörige, im  
Kaminraum, Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

## **Blaues Kreuz**

Ansprechpartner: Helmuth Philipp  
Telefon: 04488-764870  
montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-  
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige  
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche  
und Eltern des Landkreises Ammerland**  
04488-565900

## **Bechterewler-Gruppe**

**Bewegung, Beratung, Betreuung**  
Lindenallee 13, Tel. 04488-71530

**DiabetikerTreff - Gesprächskreis**  
04488-526040 für Diabetiker mit und ohne  
Insulinbehandlung  
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

## **Hospizdienst Ammerland e. V.**

An der Hössen 20, 04488-504300  
Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung  
Sterbender

## **Kinderschutzbund Ammerland e. V.**

04403-63143, Fax 04403-63144  
Montag bis Freitag 9-11 Uhr  
Montag auch 15-17 Uhr

**Krebsbetroffene und Angehörige**  
04489-670365 jeden letzten Mittwoch im  
Monat, 14.30-17 Uhr im Ev. Haus

## **MS-Kontaktgruppe Ammerland**

Heliane Safferling 04488-77093  
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr  
im Ev. Haus

**Parkinson Betroffene und Angehörige**  
04488-525455, jeden 3. Montag im Monat,  
16 Uhr, im Ev. Haus

## **Verwaiste Eltern**

für Eltern, die ein Kind verloren haben  
Christiane Hexmann 04403-63331  
Hospizdienst Ammerland 04488-503300

## **Gesprächskreis „Demenz“:**

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr,  
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede  
Ansprechpartnerinnen: Irmgard Froböse,  
Tel.: 04488-78585 und Anke Cordes, Tel.:  
04489-6357. Auch für Fragen außerhalb  
des Gesprächskreises stehen wir gerne  
zur Verfügung.

## **Gesprächskreis Pflegende Angehörige**

jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr  
Leitung: Lisa Erdmann (Diakonie-  
Sozialstation) und Pastor Michael Kühn

## **Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V.**



## **Sozialer Möbeldienst Schnüsterstuu**

Westerstede, Kühlenstraße 32a

Telefon 98116

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr  
Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis  
13 Uhr Terminvereinbarungen sind auch un-  
ter Telefon 0171 5780151 möglich.

## **Beratungsstelle für Erwerbs- lose und Sozialhilfeberechtigte**

Westerstede, Pastoren padd 5

Telefon 04488-71800

Montag 14.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag 9.30 bis 13.00 Uhr

und 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr

## **Wir sind immer für sie da**

Sprechzeiten in der  
Diakoniestation:  
Montag bis Freitag,  
10 bis 12 Uhr oder nach  
Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeant-  
worter. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.  
Leitung: Angelika Haupt

Diakoniestationen im Oldenburger Land  
gGmbH (Westerstede-Apen)

Neu: Grüne Str. 8, 26655 Westerstede

Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



## **Sommer - Gott sei Dank!**

„Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir  
die Ernte ein!“ Mit diesem Satz wollte sich  
die DDR sogar als Herrin über Wind und  
Wetter machen.

„Ohne Sonnenschein und Gott, wär' die  
ganze Welt bankrott!“ Diesen Satz hat ein  
Pfarrer zum Ärger der Partei dagegensetzt.  
Das Wetter ist eines der häufigsten Ge-  
sprächsthemen. Dabei rangiert Unzufrieden-  
heit über das Wetter auf der Nörgelskala  
ganz oben.

Meist behalten wir gute Erinnerungen in  
unserem Gedächtnis. Beim Sommer scheint  
das anders zu sein. wir denken häufiger an  
kalte und verregnete Tage als an strahlende  
Sommertage. Vielleicht liegt das daran, dass  
wir Sommer und Sonne gleichsetzten. Trifft  
das nicht zu, ist der Sommer nichts wert.  
Dabei wäre ein Sommer ohne Sommerregen,  
kräftige Gewitter und wabernde Morgenne-  
bel unerträglich für Mensch und Natur.

Stellen wir uns vor, wir wären tatsächlich  
die Herren über Sonne, Wind und Regen,  
das Chaos wäre perfekt. Gott sei Dank gibt  
es Sommer, Sonnenschein und Gott!

*Carmen Jäger*

# AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915    📠 524091

## Regelmäßige Gottesdienste

Siehe unten

Kindergottesdienst: freitags 14-tägig  
von 16.15 bis 17.45 Uhr außer in den Ferien

## Besondere Gottesdienste

siehe Sommerkirche auf Seite 9

## Feier-Abend-Gottesdienste

statt am 2. August jetzt am 23. August und  
statt am 1. November jetzt am 25. Oktober  
beide Gottesdienste nur in Ihausen

## Noch einmal: Geänderte Gottesdienstzeiten in Halsbek-Ihausen

Nach reiflicher Überlegung und genauer Prüfung hat sich der Lüttje Gemeindegemeinderat dazu entschlossen, dem Gemeindegemeinderat noch einmal die Änderung der Gottesdienstzeiten im Bezirk Halsbek-Ihausen vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wurde in der Sitzung vom 28. April 2009 einstimmig angenommen, so dass die Gottesdienstzeiten ab August 2009 wie folgt aussehen:

1. Sonntag im Monat 19.30 Uhr in Halsbek
2. Sonntag im Monat 10.00 Uhr in Ihausen

## Ev. Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,  
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

### Bastelkreis

jeden Dienstag um 20 Uhr, von September  
bis März, Leitung: Diana Weerts Tel. 764163

### Basarkreis

montags 14 bis 17 Uhr  
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

### Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters  
mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr  
Leitung: Margarete Becker

### Frühstückskreis „Zur Oase“

4. Juni und 16. Juli, um 9 Uhr,  
Leitung: Renate Hinderks und Team

### CVJM / Ev. Jugend

Offene Tür und CVJM ab 15 Jahren  
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

### Jugendandacht des CVJM,

1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

### Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

### Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers,  
Telefon: 04488-525482

### Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr  
Leitung: Helma Frerichs

### Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr  
Leitung: Annemarie Schröder

3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr  
in Halsbek

4. Sonntag im Monat 19.30 Uhr  
in Ihausen

5. Sonntag im Monat 10.00 Uhr  
in Westerstede.

Diese Regelung beginnt im direkten Anschluss an die Sommerkirche und gilt zunächst bis zum Ende meiner Elternzeit im April 2010. Dann wird sie überprüft und gegebenenfalls noch einmal geändert.

*Im Namen des Lüttjen Gemeindegemeinderates Ihre Pastorin Uta Brahms*

## Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers

## Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt

†

## Pustebume

Der Löwenzahl ist bei den meisten Kindern beliebt. Aus seinen röhrenartigen Stängeln kann man wunderbar Ketten, Spiralen und Musikinstrumente basteln. Aber am beliebtesten ist der reife Samenstand der Pflanze. Dafür hat diese Blume sogar als einzige einen eigenen Namen. Sicherlich kennst du sie auch besser unter Pustebume. Das Wegpusten der kleinen Fallschirmchen macht Großen und Kleinen Spaß. Es ist auch ein uraltes Orakelspiel. Früher orakelten vor allem die Mädchen aus der Anzahl der stehen gebliebenen Früchte, wie viele Jahre es noch bis zur Hochzeit dauern würde oder wie viele Lebensjahre man noch hatte. Wenn man alle Früchte auf einmal wegpusten kann, so ist man ein Glückskind; schaffte man es nach dem dritten Pusten, werden die Wünsche fortgetragen und gehen in Erfüllung.

In den sonnengelben Blütenkörben wachsen die gefiederten Samen heran. Sie verwandeln sich erst nach dem Verblühen in feine Federkugeln mit bis zu 400 Flugapparaten. (GEP)

## Pfadfinder gingen „auf Fahrt“



### Gruppen unserer Pfadfinder VCP Stamm Taizé

Black Crocodils Donnerstag 15.15 Uhr  
Black Sharks Donnerstag 16.30 Uhr

## Kreativ-Time in Ocholt – die Termine

Im Martin-Luther-Haus in Ocholt treffen sich einmal im Monat Jungen und Mädchen von 6 bis 11 Jahren, um gemeinsam zu spielen, zu basteln oder zu kochen. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Veranstaltungstermin. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los über die Teilnahme. Benachrichtigt wird nur, wer keinen Platz mehr bekommen hat. Anmeldungen bitte an:

diakonin.behrens-muth@web.de oder 0175-6419154.

### Sommer-Basteln 1

25. Mai, 14.30 - 16 Uhr für 6-7Jährige

### Sommer-Basteln 2

25. Mai, 16.30 - 18 Uhr für 8-11Jährige

### Wasser, Sonne, Spiel und Spaß 1

22. Juni, 14.30 - 16 Uhr für 6-7Jährige

### Wasser, Sonne, Spiel und Spaß 2

22. Juni, 16.30 - 18 Uhr für 8-11Jährige

Bei guten Wetter findet der Spielnachmittag draußen statt. Bitte Kleidung zum Wechseln mitbringen. Bei schlechtem Wetter bleiben wir drinnen.

Für alle Gruppen wird um eine Spende gebeten.

Für die Sippe Black Sharks (11- bis 13-Jährige) des Pfadfinder-Stammes Taizé wurde es gleich zu Beginn der Osterferien richtig pfadfinderisch: Die erste große Wanderung über zwei Tage wurde in Angriff genommen. Mit Sipplingen des VCP Wilke Steding aus Cloppenburg ging es zu Fuß und mit teils schweren Rucksäcken von Dannenberg aus zunächst nach Dömitz (Elbe), wo wir von der dortigen Gemeinde herzlich empfangen und beherbergt wurden. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst gab es einen regen Austausch mit den Gemeindegliedern u.a. über ihre Lebensgeschichten im Nachkriegsdeutschland und der DDR – Geschichte zum Anfassen also.

Frohen Wandermutes ging es weiter ins ländliche Grebs/Mecklenburg zu unserem Ziel, dem Jugendhof Müllewapp, einem im

Umbau befindlichen Resthof. Statt der geplanten zweimal 15 km wurden es insgesamt 50 km, da nicht alle Wege begehbar waren (durch Überflutung, Zäune oder militärisches Sperrgebiet). Der Stimmung tat es keinen Abbruch, zumal das Wetter mitgespielt hat.

Die geschundenen Füße waren schnell vergessen und die folgenden drei Tage wurden bei schönstem Frühlingwetter mit Kohtenaufbau, einer Dorfführung, einer Passionsandacht, Theaterspielen, Geländespielen und Singerunden am Lagerfeuer verbracht.

Zurück nach fünf erlebnisreichen Tagen und 4 ½ Stunden Bahnfahrt waren sich alle einig: Wir wollen Grebs noch mal erleben und auf Fahrten gehn!

Stammesleitung Birte Rosendahl,

Kontakt: diakonin.rosendahl@gmx.de

## Mädchentage in Ihausen Typisch Mädchen...!?

Auch diesen Sommer gibt es wieder fünf Tage nur für Mädchen in Ihausen. Nur in diesem Jahr werden dazu Mädchen aus dem gesamten Kirchenkreis Ammerland erwartet. Ähnlich sind aber die Themen geblieben: Gibt es eigentlich das typische Mädchen? Hat es andere Fähigkeiten oder Talente als ein Junge? Und viele andere Fragen versuchen wir zu beantworten.

Es geht bei unseren Mädchentagen um neue Erfahrungen, Spiel, Bewegung, Spaß, Spannung und Entspannung. Mal gibt es eine Mädchenolympiade, mal Spiele zum Powern, dann ruhige Phasen (z. B. eine kurze Andacht pro Tag), Basteleien und vieles mehr. Auch kochen und essen wir gemeinsam.

Vor allem sollen die Mädchen sich selbst und die anderen kennen lernen, ihr Selbstbewusstsein trainieren und sich künstlerisch austoben.

Wer? Mädchen von 10 bis 13 Jahren

Wann? 27. bis 31. Juli, 10 bis 16 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Ihausen  
(neben der Kirche)

Kosten? 30 Euro (wird am ersten Tag bezahlt)

Anmelden bis zum 17. Juni:

per E-Mail: diakonin.behrens-muth@web.de oder Telefon 04499-936784 (AB) oder 0175-6419154 (auch per SMS).

Wer noch Fragen hat, kann sich bei der Jugenddiakonin Meike Behrens-Muth melden. Bürozeit für Anrufe auf dem Festnetz (in der Regel) Mittwoch und Freitag von 15 bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien).

### Redaktionsschluss:

**3. Juli 2009**

Gemeindebrief der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat,  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede  
E-Mail: f.kaboth@servicekirchewst.de  
Flora Karsch, Michael Kühn (verantwortlich) und Susanne Rowold  
Mitarbeiterin in der Redaktion:  
Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888  
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,  
Druckerei und Vertrieb Westerstede  
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier  
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler  
**Aktuelle Informationen der  
Kirchengemeinde im Internet:  
www.kirche-westerstede.de**